



argusmedia.com

ARGUS O.M.R. FUELS

Inhalt:

Übersicht Methodik	2
Deutschland	6
Preisnotierungen	6
Prisma	7
Intraday Spot Ticker	7
Intraday Mittlere Importparitäten (MIPs)	7
Argus O.M.R. Intraday	8
Spezifikationen	8
Regionen und Standorte	9
HVO	9
Rheinfrachtraten	10
ARA Frachtraten	10
Methodik zur Preiserhebung der deutschen Treibhausgasminderungsquote	10
Argus European Products and Argus Biofuels	11
LNG	11
AdBlue®	12
Wechselkurse und Umrechnungsfaktoren	12

LETZTE AKTUALISIERUNG: AUGUST 2026

Die aktuelle Methodik zu Argus O.M.R. Fuels finden Sie online auf www.argusmedia.de

Übersicht Methodik

Erläuterungen zur Argus Methodik

Argus ist bestrebt, Methoden zu erstellen, die die Art und Weise der im Markt getätigten Geschäfte widerspiegeln. Das Ziel von Argus ist es, Preisnotierungen zu erstellen, die frei von Verzerrungen sind, Spotmarktwerte reflektieren und zuverlässige Indikatoren für Rohstoffmarktwerte sind. Deshalb bestimmen Industriekonventionen die Währung, Volumeneinheiten, Standorte und weitere Besonderheiten einer Preisnotierung.

Argus veröffentlicht im deutschen Großhandelsmarkt physische Marktpreise im offenen Spotmarkt so wie in der Methodik dargelegt. Argus verwendet diejenige Handelsperiode, die von Argus in Absprache mit der Industrie als am besten geeignet angesehen wird, um die Spotliquidität zu erfassen.

Argus notiert einige Ölprodukte als Prämie oder Abschlag zu den Settlementpreisen von Gasöl auf ICE, um dadurch zu festen Preisen zu gelangen, weil die Settlementpreise von Futures-Kontrakten repräsentative Referenzpreise für Termingeschäfte sind.

Getätigte Geschäfte müssen bei Mindestvolumen, Lieferung, Zeitpunkt und Spezifikationsanforderungen denen unserer Methodik entsprechen, um in das Notierungsverfahren einbezogen zu werden. In illiquiden Märkten notiert Argus die Preisspanne, in der ein Produkt hätte gehandelt werden können anhand eines Prozesses, der später in dieser Methodik festgelegt wird.

Marktumfrage zur Ermittlung der Preisnotierung

Preisnotierungen seitens Argus basieren auf Informationen, die von einem breiten Querschnitt von Marktteilnehmern, einschließlich Herstellern, Verbrauchern und Vermittlern stammen. Argus-Reporter interagieren mit der Industrie, indem sie Teilnehmer proaktiv nach Marktdaten befragen. Argus beschafft und akzeptiert Marktdaten aus allen glaubwürdigen Marktquellen, einschließlich Front- und Back-Office der Marktteilnehmer. Argus erhält Marktdaten auch von elektronischen Handelsplattformen sowie direkt von dem Back Office der Marktteilnehmer. Argus akzeptiert Marktdaten über Telefon, Instant-Messenger, E-Mail oder auf andere Weise.

Argus kann Marktdaten von elektronischen Handelsplattformen, **Argus Open Markets® (AOM®)** sowie direkt aus den Backoffices von Marktteilnehmern erhalten. Argus akzeptiert Marktdaten, die per Telefon, Instant Messenger, E-Mail oder auf anderem Wege übermittelt werden.

Informationen, die Argus über die AOM-Plattform mitgeteilt werden, sind in Echtzeit für alle Marktteilnehmer auf der Plattform sichtbar und beinhalten die Verpflichtung, die Anforderungen der jeweiligen Argus-Methodik zum Zeitpunkt der Veröffentlichung eines Angebots, Gebots oder der Anbahnung eines Geschäfts zu erfüllen. Daher sind Informationen, die über die AOM-Plattform kommuniziert werden, für den Preisberichterstattungsprozess besonders wertvoll. Argus ermutigt alle Marktteilnehmer, sämtliche relevanten Marktinformationen über die AOM-Plattform zu übermitteln. Marktinformationen, die auf anderem Wege kommuniziert werden,

können jedoch ebenfalls bei der Preisnotierung berücksichtigt werden. Alle Marktinformationen unterliegen der nachstehend beschriebenen sorgfältigen Analyse und Validierung.

Quer durch alle Märkte versucht Argus ständig, die Zahl der Unternehmen, die dazu bereit sind, Marktdaten bereitzustellen, zu erhöhen. Die Reporter sind verantwortlich für den Ausbau ihres Kontaktkreises und werden dabei unterstützt. Die Zahl der Einrichtungen, die Marktdaten liefern, kann marktbedingt von Tag zu Tag stark variieren.

Für bestimmte, durch die örtliche Direktion identifizierte Preisnotierungen, bei denen mehr als 50 Prozent der zur Preisnotierung benutzten Marktdaten von einer einzigen Partei stammen, nimmt der Redaktionsleiter gemeinsam mit dem verantwortlichen Reporter eine Analyse der Marktdaten vor, damit sichergestellt werden kann, dass die Qualität und Integrität der Notierung nicht beeinträchtigt wird.

Nutzung der Marktdaten

In jedem Markt verwendet Argus den methodischen Ansatz, der als der zuverlässigste und repräsentativste für diesen Markt gilt. Argus verwendet verschiedene Arten von Marktdaten in seiner Methodik, einschließlich:

1. Transaktionen
2. Gebote und Offerten
3. Andere Marktinformationen, wie z.B. die Preisspanne zwischen Produktsorten, Standorten, Ladezeiten.

In vielen Märkten weist die entsprechende Methodik den Transaktionen eine höhere Bedeutung zu als Geboten und Offerten. Geboten und Offerten wird eine höhere Bedeutung als anderen Marktinformationen zugewiesen. Es existieren jedoch bestimmte Märkte, für die eine solche Hierarchie zu unzuverlässigen und nicht-repräsentativen Preisnotierungen führen würde. Deshalb muss die Methodik den Informationen eine andere relative Bedeutung zuweisen, um die Qualität und Integrität der Preisnotierung sicherzustellen. Selbst in Märkten, für die diese Hierarchie in der Regel gilt, können manchmal Marktsituationen entstehen, bei denen die strenge Hierarchie zu keinen repräsentativen Preisen führen würde, und die eine Anpassung seitens Argus erfordern, um repräsentative Preise veröffentlichen zu können.

Die Überprüfung der Transaktionsdaten

Die Reporter analysieren gewissenhaft alle Daten, die für das Preisnotierungsverfahren eingereicht werden. Diese Daten umfassen Transaktionen, Gebote, Offerten, Mengen, Spezifikationen, Daten von Gegenparteien und andere Informationen, die Wesentliches zur Bestimmung des Preises beitragen. Dieses hohe Niveau an Sorgfalt gilt unabhängig von der verwendeten Methodik. In Bezug auf Transaktionen, Gebote und Offerten versuchen Reporter den Preis, das Volumen, die Spezifikationen, die Standort-Basis und die Gegenpartei zu überprüfen. Bei einigen volumengewichteten Methodiken untersuchen Reporter auch die volle Anzahl von Transaktionen, um diese mit den Daten der Gegenparteien abzugleichen und eine Liste mit eindeutigen Transaktionen aufzustellen. Bei einigen volumengewichteten

Methodiken werden alle überprüften Einzelheiten der Transaktionen elektronisch veröffentlicht und sind für Abonnenten zugänglich. Die Anzahl der Transaktionen und Volumen werden ebenfalls im Tagesbericht veröffentlicht.

Transaktionsdaten werden in allen Märkten mehrfach von Reportern kontrolliert, um festzustellen, ob diese Daten genauer geprüft werden müssen. Wenn eine Transaktion in einer solchen Kontrolle als fehlerhaft identifiziert worden ist, durchläuft diese eine weitere Prüfung. Für Notierungen, auf deren Grundlage Derivate abgerechnet werden, sowie für viele andere Preisnotierungen, hat Argus interne Verfahren etabliert, mit denen eine Überprüfung innerhalb des Quellen-Unternehmens angeregt und eine interne Prüfung innerhalb der Argus-Geschäftsleitung eskaliert werden kann. Wird in diesem Prozess festgestellt, dass eine Transaktion vom Preisnotierungsprozess ausgeschlossen werden muss, wird dies vom zuständigen leitenden Redakteur abgezeichnet und, falls erforderlich, dokumentiert.

Von Reportern angewendete Ersttests

- Transaktionen, die nicht zwischen unabhängigen Parteien abgewickelt werden, einschließlich Geschäfte zwischen verbundenen Unternehmen
- Transaktionspreise, die vom Mittelwert aller für diesen Tag eingereichten Transaktionen erheblich abweichen
- Transaktionspreise, die sich außerhalb der allgemein beobachteten Tiefst- und Höchstwerte befinden, die während des Handelstages auftreten
- Transaktionen, die im Verdacht stehen, Teil einer anderen Transaktion oder in irgendeiner Weise abhängig von einer unbekannten Transaktion zu sein
- Einzeltransaktionsvolumen, die das typische Transaktionsvolumen eines solchen Marktes deutlich übertreffen
- Transaktionsdetails, die von anderen Marktteilnehmern aus irgendeinem Grund als potenziell abnormal gekennzeichnet und durch Argus als solche wahrgenommen werden
- Transaktionsdetails, die von einer Gegenpartei unterschiedlich zur anderen Gegenpartei ausgewiesen werden
- Jedwede Transaktionsdetails, die dem Reporter als unlogisch oder von den Normen des Handelsverhaltens abweichend erscheinen. Dies betrifft unter anderem abweichende Spezifikationen, einen ungewöhnlichen Lieferort sowie untypische Gegenparteien
- Transaktionen, die die gleichen Gegenparteien sowie den gleichen Preis und die gleichen Lieferdaten betreffen, werden kontrolliert, um zu prüfen, dass es sich um separate Geschäfte handelt und nicht um ein in den Argus-Akten dupliziertes Geschäft

Von Redakteuren angewendete Sekundärtests für Transaktionen, die für eine weitere Prüfung identifiziert werden

Transaktionstests

- Die Auswirkung einer Verknüpfung des Geschäfts mit möglichen anderen Transaktionen wie Tauschhandel, Optionen, Swaps oder anderen derivativen Instrumenten.

Dies wird eine Überprüfung der Transaktionen in Märkten einschließen, die der Reporter möglicherweise nicht abdeckt

- Die Art von Meinungsverschiedenheiten zwischen den Gegenparteien hinsichtlich Transaktionsdetails
- Die Möglichkeit, dass ein Geschäft mit einem Verrechnungsgeschäft direkt verbunden ist, das nicht öffentlich bekannt ist, beispielsweise einem "Wash-Trade", der eine Manipulation des veröffentlichten Preises bezweckt
- Die Auswirkung von Nicht-Marktfaktoren auf Preis oder Volumen, inklusive bedrohter Ablieferung, Kreditfragen, Terminplanungsprobleme oder Liegezeit

Quellentests

- Die Glaubwürdigkeit der Erklärung für die Transaktionen, die Ausreißer nach unten oder oben darstellen
- Ob sich die Quelle in der Vergangenheit bewährt hat. Quellen gelten als glaubwürdiger, wenn sie
 - o regelmäßig Transaktionsdaten mit wenigen Fehlern liefern
 - o Daten in der von Argus festgelegten Frist bereitstellen
 - o schnell auf Anfragen von Argus-Reportern antworten
- Wann innerhalb der festgelegten Frist die Informationen eingegangen sind und welchen Einfluss der Eingangszeitpunkt auf die Notierung hat.

Notierungsrichtlinien

Wenn nicht ausreichende, mangelhafte oder keine Transaktionsinformationen vorhanden sind, oder wenn Argus zu dem Schluss kommt, dass eine transaktionsbasierte Methodik zu keinen repräsentativen Preisen führt, nehmen die Argus-Reporter eine Einschätzung des Marktwertes durch die Anwendung einer intelligenten Beurteilung auf der Grundlage einer breiten Palette von faktischen Marktinformationen vor. Reporter müssen ein hohes Maß an Sorgfalt bei der Beschaffung und Validierung aller Marktdaten anwenden, die für die Ermittlung von Preisnotierungen verwendet werden. Die Informationen, die für eine Notierung benutzt werden, können bereits ausgeführte Geschäfte, Gebote, Offerten, Ausschreibungen, Differenzkontrakte, Börsengeschäfte, fundamentale Angebots- und Nachfrageinformationen und andere Eingaben enthalten.

Dem Notierungsprozess liegen strenge, reproduzierbare und weithin anerkannte Notierungsmaßstäbe zugrunde. Diese spiegeln die Verfahren wider, die von Rohstoffhändlern verwendet werden, um den Wert eines Rohstoffes vor Markteintritt intern mit einem Gebot oder einer Offerte zu bewerten. Die Anwendung der Notierungsmaßstäbe zusammen mit einem fundierten, auf Marktkenntnissen basierenden Urteil begrenzt die Preisspanne, mit der ein Rohstoff notiert werden kann, erheblich und erhöht die Genauigkeit und Kontinuität der Preisreihen. Die Anwendung der Notierung wird gemeinsam mit dem leitenden Redakteur durchgeführt, um sicherzustellen, dass folgende Richtlinien eingehalten werden:

Angebote im Markt

Wenn es eine ausreichende Anzahl von Geboten und Offerten im Markt gibt, dann kann das höchste Gebot und die niedrigste Offerte dafür verwendet werden, um die Grenzen, zwischen denen ein Geschäft abgewickelt werden könnte, zu definieren.

Vergleichsgrößen

Die relativen Werte zwischen den verglichenen Rohstoffen werden ohne Weiteres auf dem Markt diskutiert und können durch den Dialog mit den Marktteilnehmern ermittelt werden.

Diese Diskussionen sind die Vorstufe für Verhandlungen und die Abwicklung von Geschäften.

- Vergleich mit dem gleichen Rohstoff in einem anderen Marktzentrum
- Vergleich mit einem liquideren Rohstoff in demselben Marktzentrum, der aber unter einer leicht anderen Spezifikation gehandelt wird
- Vergleich mit dem Hauptrohmaterial des Rohstoffs oder mit dem/den Hauptfolgeprodukt(en)
- Vergleich mit dem Handel des gleichen Rohstoffs, aber in einer unterschiedlichen Modalität (wie z.B. auf Barge anstelle von TKW) oder in einem unterschiedlichen Gesamtvolumen

Mindestvolumen und Schwellenwerte für Transaktionsdaten

Aufgrund der in allen Rohstoffmärkten anzutreffenden unterschiedlichen Transportinfrastruktur stellt Argus in der Regel Grenzwerte nicht ausschließlich auf der Grundlage einer Zählung von Transaktionen fest, da dies zu unzuverlässigen und nicht-repräsentativen Preisnotierungen führen kann. Stattdessen werden in der Regel Mindestvolumen berücksichtigt, die für jede eingegangene Transaktion Gültigkeit haben können, für die Summe der Transaktionen, für Transaktionen, die zu einer niedrigen oder hohen Notierung führen oder für andere messtechnisch relevante Parameter.

Für einige Preisnotierungen versucht Argus, Schwellenwerte für Transaktionsdaten festzulegen, und wenn ein solcher nicht festgelegt werden kann, wird Argus die Gründe dafür erläutern. Diese Schwellenwerte spiegeln häufig die Mindestvolumen wider, die erforderlich sind, um eine transaktionsbasierte Methodik zu erstellen. Sie können aber auch Mindestparameter herausstellen, die in einer vor allem auf Urteilsvermögen beruhenden Methodik verwendet werden.

Sollte kein Schwellenwert vorhanden sein oder sollten die übermittelten Daten sich unterhalb des angegebenen Schwellenwertes befinden, wird Argus den an anderer Stelle in diesem Dokument angegebenen Verfahren folgen, die die Ausübung des Urteilsvermögens in einem Preisnotierungsverfahren beschreiben.

Notierungskorrekturen

Argus publiziert hin und wieder Korrekturen zu Preisnotierungen nach dem Veröffentlichungsdatum. Argus korrigiert Fehler, die aus Schreibfehlern, Rechenfehlern oder einer falschen Anwendung der angegebenen Methodik entstanden sind. Argus wird keine rückwirkende Notierung von Märkten auf Basis von neu erfahrenen Informationen vornehmen, nachdem die Notierungen veröffentlicht wurden. Argus ist bemüht, die Märkte auf Basis der Informationen bestmöglich zu notieren, die während eines Handelstages vorliegen.

Im Korrekturprozess von Preisnotierungen wird Argus auch folgende

Faktoren in Betracht ziehen:

- Bedeutsamkeit — Wenn die Korrektur von gemeldeten Daten eine veröffentlichte Notierung um mehr als 1 % oder eine veröffentlichte High/Low-Indikation verändern würde, dann korrigiert Argus diese Werte.
- Zeitnähe — Wenn einem Marktteilnehmer beim Melden Fehler unterlaufen sind und dieser den Fehler mehr als einen Werktag nach der Meldung Argus mitteilt, prüft Argus etwaige bedeutsame Effekte auf publizierte Preise und den Zeitraum seit der ursprünglichen Notierung, um zu entscheiden, ob eine Korrektur veröffentlicht werden muss.

Ethik und Compliance

Argus arbeitet nach den besten bewährten Verfahren im Verlagswesen und führt gründliche Compliance-Prozesse in der gesamten Firma durch. Wir wollen in den Augen unserer zu vergleichbaren, hohen Normen verpflichteten Abonnenten als bevorzugter Dienstleister gesehen werden, während wir gleichzeitig unsere redaktionelle Integrität und Unabhängigkeit aufrechterhalten. Argus hat eine strenge Ethikregelung, die für alle Mitarbeiter gilt. Die entsprechende Regelung kann auf unserer Website unter www.argusmedia.com aufgerufen werden. In dieser Regelung sind Beschränkungen gegen Mitarbeitergeschäfte in jedweden energierohstoff- oder energieverbundenen Beständen sowie Richtlinien für die Annahme von Geschenken enthalten. Argus hat auch strenge Regelungen in Bezug auf die zentrale Archivierung der E-Mail- und Instant-Messenger-Kommunikation sowie auf die Pflege und Archivierung von Notizen und auf die Archivierung von Tabellen und Transaktionslisten, die im Preisnotierungsverfahren verwendet werden. Argus veröffentlicht Preisnotierungen, welche über die vorherrschenden Preise von Transaktionen zwischen unabhängigen Parteien im offenen Markt berichten und diese widerspiegeln (siehe [Argus Globale-Compliance-Richtlinie](#) für eine detaillierte Definition einer Transaktion zwischen unabhängigen Parteien).

Einheitliche Notierungsverfahren

Argus erkennt die Notwendigkeit, dass Marktbeurteilungen durch Reporter, die getrennte Märkte abdecken, oder die andere Reporter vertreten, konsistent und einheitlich sein sollten. Um dies zu gewährleisten, hat Argus ein Programm zur Ausbildung und Aufsicht von Reportern entwickelt. Dieses Programm beinhaltet unter anderem:

- Ein Handbuch für globale Preisberichterstattung, welches unter anderem die Richtlinien für die Ausübung des Urteilsvermögens enthält.
- Eine bereichsübergreifende Ausbildung für das Personal über mehrere Märkte, damit eine korrekte Urlaubs- und Krankheitsvertretung gesichert ist. Redakteure, die sich zwischen Märkten bewegen, um die Anwendung der bewährten Verfahren von Seiten des Personals zu überwachen.
- Erfahrene Redakteure, die die Berichterstattungsteams beaufsichtigen, beteiligen sich an der täglichen Betreuung

der Reporter und liefern Unterstützung bei der Anwendung des Urteilsvermögens für illiquide Märkte.

- Redakteure müssen täglich alle Preisnotierungen freigeben, womit die einheitliche Ausübung des Urteilsvermögens sichergestellt wird.

Die Überprüfung der Methodik

Das übergeordnete Ziel jeder Methodik ist es, Preisnotierungen zu erstellen, die zuverlässige Indikatoren für Rohstoffmarktwerte sind, frei von Verzerrungen und stellvertretend für Spotmarktwerte. Deshalb überprüfen Argus-Redakteure und Reporter regelmäßig unsere Methodiken und stehen in regelmäßigem Dialog mit der Industrie, um sicherzustellen, dass die Methodiken für den zu notierenden physischen Markt repräsentativ sind. Dieses Verfahren ist fest in der Berichterstattung über einen gegebenen Markt verankert. Zusätzlich zu dieser laufenden Überprüfung der Methodik überprüft Argus mindestens einmal im Jahr alle seine Methodiken und Methodik-Dokumente.

Die Marktbericht-Redakteure und das Management von Argus leiten in regelmäßigen Abständen und wenn angebracht Bewertungen der Marktabdeckung auf der Basis einer qualitativen Analyse ein. Diese bezieht sich auf eine Messung der Liquidität, die Transparenz von Marktdaten, die Konsistenz der Marktdaten, die Qualität der Marktdaten und die Nutzung der Preisnotierungen durch die Marktteilnehmer. Die Redakteure werden Folgendes überprüfen:

- Angemessenheit der Methodik für bestehende Preisnotierungen
- Die Beendigung bestehender Preisnotierungen
- Die Einführung neuer Preisnotierungen

Der Redakteur wird einen informellen Prozess anstoßen, um die Durchführbarkeit zu überprüfen. Dieses Verfahren sieht vor:

- Informelle Gespräche mit Marktteilnehmern
- Informelle Gespräche mit anderen Beteiligten
- Interne Überprüfung von Marktdaten

Sollten Änderungen, Beendigungen oder Einführungen berechtigt sein, wird der Redakteur einen internen Vorschlag zur Prüfung und Genehmigung durch das Management vorlegen. Sollten Änderungen oder Beendigungen der bestehenden Preisnotierungen genehmigt werden, wird eine formale Konsultation vorgenommen.

Änderungen der Methodik

Formelle Vorschläge, eine Methodik zu ändern, entstehen in der Regel aus dem laufenden Verfahren einer internen und externen Überprüfung der Methodiken. Formelle Konsultationen bei wesentlichen Änderungen an bestehenden Methodiken werden eingeleitet mit einer Ankündigung der vorgeschlagenen Änderung im betreffenden Argus-Bericht. Diese Ankündigung wird Folgendes beinhalten:

- Angaben über die vorgeschlagene Änderung und deren Gründe
- Wie Stellungnahmen eingereicht werden können und die

Frist für Einreichungen

- Hinweis, dass formelle Stellungnahmen nach Ablauf der Konsultationsfrist veröffentlicht werden, sofern nicht um vertrauliche Behandlung gebeten wurde

Argus wird den Beteiligten hinreichend Gelegenheit geben, die Veränderungen zu analysieren und zu kommentieren, wird jedoch nicht erlauben, dass der Zeitraum für diese Verfahren zu einer Situation führt, bei der nicht repräsentative oder falsche Preise veröffentlicht, Märkte gestört oder die Marktteilnehmer unnötig in Gefahr gebracht werden. Argus wird während des gesamten Verfahrens mit der Industrie interagieren, um eine Akzeptanz für die vorgeschlagenen Methodikänderungen zu erreichen. Argus kann jedoch keine universelle Akzeptanz garantieren und wird in Richtung einer guten Ordnung des Marktes agieren und die dauerhafte Integrität seiner Preisnotierungen als übergeordnetes Ziel sicherstellen.

Anschließend an den Beratungszeitraum wird das Argus-Management eine interne Überprüfung beginnen und über die Methodikänderung entscheiden. Darauf folgt eine Bekanntgabe der Entscheidung, die im betreffenden Argus-Bericht veröffentlicht wird und einen Termin für die Umsetzung enthält.

Zusätzlich werden alle formellen Kommentare der Beteiligten, die nicht um Vertraulichkeit gebeten haben, und die Argus-Antworten darauf veröffentlicht.

Datenverarbeitung und Speicherung

Alle an Argus eingereichten Transaktionsdaten, die Bestandteil des Argus O.M.R. Fuels Berichts werden sollen, werden unter Einhaltung der entsprechenden Gesetze bearbeitet und gespeichert. Informationen über Gegenparteien - einschließlich, aber nicht beschränkt auf - Firmennamen oder Adressen werden nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Gegenpartei veröffentlicht. Weitere Informationen zu den internen Richtlinien zur Datenverarbeitung und -speicherung sind auf <https://www.argusmedia.com/en/about-us/governance-compliance> zu finden.

Die Überprüfung und Verwendung von Transaktionsdaten

Alle Transaktionsdaten werden dazu verwendet, die Basis des deutschen Argus O.M.R. Fuels Berichts zu bilden. Diese Daten umfassen Transaktionen, Gebote, Offerten, Mengen, Spezifikationen und andere Informationen, die wesentlich zur Bestimmung des Preises beitragen können. Transaktionsdaten, die in die regionalen FCA-TKW-Notierungen einbezogen werden sollen, müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Für Lieferungen innerhalb Deutschlands
- Spotgeschäfte mit einer Abholfrist von bis zu 28 Tagen ab Transaktionsdatum
- Transaktionen zwischen unabhängigen Parteien, d.h. die Käufer und Verkäufer eines Produkts handeln unabhängig und haben keine Beziehung zueinander
- Produktspezifikationen erfüllen die Standards, die innerhalb dieser Methodik skizziert sind

Transaktionsdaten können aus den folgenden Gründen ausgeschlossen werden:

- Wenn die Transaktionen nicht zwischen unabhängigen Parteien abgewickelt werden, einschließlich Abkommen zwischen verbundenen Unternehmen
- Bei Preis- oder Umfangskorrekturen, insbesondere solche, die nicht am selben Tag wie die berichtete Transaktion stattfinden
- Wenn die Transaktionspreise sich außerhalb der allgemein beobachteten Tiefst- und Höchstpreise befinden, die während des Handelstages auftreten

Deutschland

Preisnotierungen

Preisnotierungen werden auf der Basis von FCA-TKW Spot Transaktionen vorgenommen. Mengen werden in Kubikmetern (m³) angegeben. Die Preise werden in €/100l gemeldet und enthalten die Energiesteuer, CO2-Abgabe und gegenwärtige Erdölbevorratungsverband (EBV)-Gebühren, wo diese anzuwenden sind, aber keine Mehrwertsteuer.

vDIP - volumengewichtete Durchschnitts-Inlands-Preisnotierungen

Volumengewichtete Durchschnitts-Inlands-Preisnotierungen werden für folgende Produkte für jede Region veröffentlicht:

- 95 RON E5
- Diesel EN 590 10ppm
- Heizöl 50ppm

Für Heizöl, Diesel EN 590 10ppm und 95 RON E5 wird ein volumengewichteter Durchschnittspreis errechnet, wenn Transaktionen von insgesamt mindestens 300 m³ pro Produkt und Region von mindestens drei verschiedenen Marktteilnehmern an Argus gemeldet wurden. Wird dieses Minimum nicht erreicht, wird Argus nach eigenem Ermessen entscheiden, ob erstens Transaktionsdaten unter 300 m³ und zweitens, inwiefern weniger als drei Quellen für eine Preisnotierung benutzt werden können.

Es liegt im Ermessen von Argus, Transaktionen auszuschließen, die sich außerhalb der allgemein beobachteten Tiefst- und Höchstwerte befinden, die während des Handelstages auftreten. Für solche Entscheidungen spielen die Nachprüfbarkeit von Transaktionsdaten und andere Marktinformationen eine Rolle.

Falls keine Transaktionsdaten gemeldet wurden, wird Argus Notierungen mithilfe anderer Marktdaten vornehmen, wie z.B. Gebote und Offerten und Handelsaktivitäten auf dem internationalen Markt.

Die Notierungen für 95 RON E10 und 98 RON folgen anderen Methodiken, die weiter unten erläutert werden.

Geschäfte, die nach 17:00 Uhr MEZ abgeschlossen wurden und/oder nach 18:00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit an Argus übermittelt wurden, können aus der Preisnotierung ausgeschlossen werden.

Argus O.M.R. Low, High und Mean

Low-, High- und Mean-Preisnotierungen werden für folgende Produkte für jede Region veröffentlicht:

- 95 RON E5
- Diesel EN 590 10ppm
- Heizöl 50ppm

Die High-Preisnotierung ist der höchste Preis, zu dem mindestens 90 m³ Heizöl, 90 m³ Diesel und mindestens 30 m³ E5-Benzin in der spezifischen Preisregion gehandelt wurden.

Die Low-Preisnotierung ist der niedrigste Preis, zu dem mindestens 90 m³ Heizöl, 90 m³ Diesel und mindestens 30 m³ E5-Benzin in der spezifischen Preisregion gehandelt wurden.

Sollten zum höchsten oder niedrigsten Preis nicht wenigstens 90 m³ beziehungsweise 30 m³ gehandelt worden sein, wird Argus O.M.R. einen volumengewichteten Durchschnitt der höchsten und niedrigsten Deals berechnen, deren zusammengefasstes Volumen 90 m³ bzw. 30 m³ beträgt.

Sollten Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von weniger als 500 m³ oder Transaktionen von weniger als sechs Parteien für eine bestimmte Preisnotierung an Argus gemeldet werden, kann Argus O.M.R. auch Angebote für die Erstellung der Low/High-Preisnotierung in Betracht ziehen.

Argus O.M.R. wird weiterhin einen arithmetischen Durchschnitt (mean) der Low/High-Preisnotierungen berechnen und veröffentlichen.

Die Notierungen für 95 RON E10 und 98 RON folgen anderen Methodiken, die weiter unten erläutert werden.

Preisnotierungen E10- und 98 RON-Benzin

E10- und 98 RON-Benzinpreisnotierungen werden auf Basis von Transaktionen sowie einer täglichen Erhebung von Angeboten erstellt.

Argus veröffentlicht regionale Differenzen von E10- und 98 Ron- zu E5-Benzinpreisen. Zusätzlich werden für jede Preisregion konkrete E10- und 98 Ron-Benzinpreise veröffentlicht, die auf den regionalen E5-Benzinpreisen und den jeweiligen regionalen Differenzen zu E10 und 98 Ron basieren.

Argus wird ausschließlich E10- und 98 RON-Transaktionen und -Preisinformationen berücksichtigen, die als Teil eines „Tankstellenmixes“ mit einer E5-Transaktion verbunden sind.

Wochen-, Dekaden-, Halbmonats- und Monatsdurchschnittspreise

Argus veröffentlicht Wochen-, Dekaden- (10 Tage), Halbmonats- und Monatsdurchschnittspreise, die auf dem arithmetischen Mittel der täglichen Preisnotierungen basieren.

Argus O.M.R. Fuels beinhaltet fortlaufende Monatsdurchschnitte für vDIP und Mean der Notierungen für 95 Ron E5, Diesel EN 590 und Heizöl 50 ppm. Zugrunde liegt der Durchschnitt der

Tagesnotierungen bis zur aktuellsten Veröffentlichung über den Zeitraum eines Kalendermonats. So ist beispielsweise der laufende Monatsschnitt am ersten Veröffentlichungstag eines Monats identisch mit der Tagespreisnotierung. Am zweiten Veröffentlichungstag ist der laufende Monatsschnitt der Durchschnitt der Preisnotierungen vom ersten und zweiten Veröffentlichungstag.

Die Wochendurchschnittspreise werden am letzten Erscheinungstag der Woche publiziert. Zehn-Tages-Durchschnitte werden am 10., 20. und am letzten Veröffentlichungstag des Monats veröffentlicht. Halbmonatliche Durchschnittswerte werden am 15. des Monats und letzten Veröffentlichungstag des Monats veröffentlicht. Die Monatsdurchschnittspreise werden am letzten Erscheinungstag des Kalendermonats publiziert.

Der Veröffentlichungskalender ist auf www.argusmedia.com verfügbar.

Euro pro Tonne Netto-Preise

Argus publiziert alle Preise auch als Netto-Preise in Euro/Tonne ohne Energiesteuer und EBV-Abgaben. Die Umrechnung der Preise von €/100l in €/t folgt der spezifischen Dichte, die im Abschnitt Spezifikationen angegeben ist.

Prisma

Argus O.M.R. Fuels (Intraday) beinhaltet Prisma-Preisindikationen, die im Tagesverlauf veröffentlicht werden. Es handelt sich um Low- und High-Werte sowie volumengewichtete Durchschnitts-Inlandspreise (vDIP), die auf Marktinformationen basieren, die bis zu bestimmten Zeitpunkten im Rahmen einer Marktbefragung erhoben wurden.

Zeitplan

Das erste Prisma beinhaltet Marktinformationen, die bis 11:15 Uhr (MEZ) eingegangen sind und das zweite Prisma beinhaltet Marktinformationen, die bis 14:15 Uhr eingegangen sind.

Preis-Typen

Prisma-Preisindikationen werden als Low-, High- und volumengewichtete Durchschnitts-Inlandspreise (vDIP) für Heizöl 50ppm, Diesel EN 590 10ppm, 95 RON E5 und 95 Ron E10 veröffentlicht.

Die High-Preisnotierung ist der höchste Preis, zu dem mindestens 90 m³ Heizöl, 90 m³ Diesel und mindestens 30 m³ E5-Benzin in der spezifischen Preisregion gehandelt wurden.

Die Low-Preisnotierung ist der niedrigste Preis, zu dem mindestens 90 m³ Heizöl, 90 m³ Diesel und mindestens 30 m³ E5-Benzin in der spezifischen Preisregion gehandelt wurden

Sollten zum höchsten oder niedrigsten Preis nicht wenigstens 90 m³ beziehungsweise 30 m³ gehandelt worden sein, wird Argus O.M.R. einen volumengewichteten Durchschnitt der höchsten und niedrigsten Deals berechnen, deren zusammengefasstes Volumen 90 m³ bzw. 30 m³ ist.

Sollten Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von weniger als 500 m³ oder Transaktionen von weniger als sechs Parteien für eine bestimmte Preisnotierung an Argus gemeldet werden, kann Argus O.M.R. auch Angebote für die Erstellung der Low/High-Preisnotierung in Betracht ziehen.

Argus veröffentlicht Indikationen dafür, welche Low- und High-Notierungen auf Transaktionen beruhen.

Volumengewichtete Durchschnitts-Inlandspreise werden publiziert, wenn Transaktionen von insgesamt mindestens 300 m³ pro Produkt und Region von mindestens drei verschiedenen Marktteilnehmern an Argus gemeldet wurden. Wird dieses Minimum nicht erreicht, wird Argus nach eigenem Ermessen entscheiden, ob erstens Transaktionsdaten unter 300 m³ und zweitens, inwiefern weniger als drei Quellen für eine Preisnotierung benutzt werden können.

Wenn keine Transaktionsinformationen vorliegen, werden im Prisma keine volumengewichteten Durchschnitts-Inlandspreise veröffentlicht.

Intraday Spot Ticker

Der Argus O.M.R. Intraday Spot Ticker zeigt Benzin-, Diesel- und Heizölpreise an, die jede Minute basierend auf dem neuesten verfügbaren Argus O.M.R. Prisma und dem neuesten verfügbaren ICE Gasoil Futures Frontmonatspreis oder over-the counter Eurobob Benzin Swaps berechnet werden.

Die Preise werden in €/100l veröffentlicht. Sie basieren auf den neuesten Argus O.M.R. Prismapreisnotierungen für die jeweilige Preisregion sowie auf der letzten Veränderung des ICE Gasoil Futures Frontmonatspreis oder over-the-counter Eurobob Benzin Swaps in €/100l seit der Veröffentlichung der letzten Prismapreisnotierung.

Die zugrundeliegenden ICE Gasoil Futures Frontmonatspreise sind zeitverzögert und der auf Argus O.M.R. Intraday Spot Ticker angegebene Zeitstempel ist der Zeitpunkt, zu dem die Daten das letzte Mal aktualisiert wurden.

Süd
Südwest
Rhein-Main
West
Nord
Kölner Bucht
Südost
Magdeburg
Seefeld-Schwedt
Ost
Emsland

Intraday Mittlere Importparitäten (MIPs)

Die MIPs sind rechnerische Preise für Ware zur TKW-Verladung an den genannten Orten. Sie setzen sich zusammen aus den Kosten für importierte Ware, Fracht, Umschlagskosten, Steuern, Marge und weiteren Gebühren.

Die MIPs werden im Tagesverlauf aktualisiert. Dieser Aktualisierung liegt die preisliche Veränderung von Futures-Kontrakten zugrunde. Preise werden publiziert.

MIPs für 95r E5 Benzin, Heizöl 50ppm und Diesel 10ppm werden für Basel (CHF/100l) veröffentlicht.

Preiskomponenten für 50ppm Heizöl

- Die Argus Notierung der Differenz von 50ppm heating oil vom Vortag zum aktuellen ICE Gasoil Futures-Kontrakt.
- Aktueller ICE Gasoil Futures-Kontrakt wird konstant über den Tag aktualisiert.
- Argus Barge-Frachtraten.
- Umschlagskosten, Margen, Energiesteuer, Beiträge zu nationalen Ölbevorratungsorganisationen.
- CO2-Abgabe

Preiskomponenten für 10ppm Diesel

- Die Argus Notierung der Differenz von 10ppm diesel vom Vortag zum aktuellen ICE Gasoil Futures-Kontrakt.
- Aktueller ICE Gasoil Futures-Kontrakt wird konstant über den Tag aktualisiert.
- Argus Barge-Frachtraten.
- Umschlagskosten, Margen, Energiesteuer, Beiträge zu nationalen Ölbevorratungsorganisationen; Dieseladditivkosten; Ein freiwilliger Beitrag zu PR-Aktivitäten der Branche.
- CO2-Abgabe

Preiskomponenten 95r E5 Benzin

- Argus Eurobob oxy fob barge Preisnotierung des Vortags.
- Prozentuale Veränderung des aktuellen ICE Brent Futures-Kontrakt wird im Tagesverlauf aktualisiert.
- Argus Barge-Frachtraten.
- Umschlagskosten, Margen, Energiesteuer, Beiträge zu nationalen Ölbevorratungsorganisationen; für die Schweiz ein freiwilliger Beitrag zu PR-Aktivitäten der Branche; CO2-Abgaben; Biokomponentenkosten.

Early Morning

ICE Gasoil Frontmonat

Argus berechnet eine Differenz zwischen dem ICE Gasoil Frontmonat-Preis um 6:30 Uhr (MEZ) und dem ICE Gasoil Settlement des Vortags und veröffentlicht diese als Low/High-Spanne. Die Spanne beträgt hierbei jeweils 75 c/t zum Mittelwert. Am Tag, nachdem der Frontmonat ausläuft, basiert die Berechnung auf dem Preis des aktuellen Frontmonats und dem Preis des zweiten Monats des Vortags.

Diesel 10ppm fob ARA Barge

Die oben beschriebene ICE Gasoil Frontmonat Low/High-Spanne wird mit dem jüngsten Argus German 10ppm Diesel fob Northwest Europe Barge Preis zusammengerechnet und veröffentlicht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der [Argus European Products Methodik](#).

Diesel 10ppm, Heizöl 50ppm, Deutschland fca TKW

Argus stellt mit diesem Wert die Differenz zwischen dem ICE Gasoil Preis um 6:30 Uhr und dem durchschnittlichen ICE Gasoil Preis des Vortags umgerechnet auf €/100l mit dem jüngsten Wechselkurs der Europäischen Zentralbank und unter der Annahme von 0,845 kg/l Dichte für Gasöl dar. Der durchschnittliche ICE Gasoil Preis wird berechnet als der Durchschnitt von Preisen, die zwischen 6:30 Uhr und 17:30 Uhr in einem Intervall von einer Minute gesammelt werden. Die Indikation wird veröffentlicht als Low/High-Spanne. Die Spanne beträgt jeweils 0,10 €/100l zum Mittelwert.

Sollte um 6:30 Uhr kein ICE Gasoil Frontmonatswert vorliegen, nutzt Argus die Veränderung des Futureskontrakt für den zweiten Monat im Tagesvergleich und das ICE Gasoil Frontmonat Settlement des Vortags, um einen 6:30 Uhr Frontmonatspreis zu schätzen.

Berechnungen folgen dem ICE Feiertagskalender. An deutschen Feiertagen werden Preise berechnet, aber nicht veröffentlicht und in der Berechnung des Tages der nächsten Veröffentlichung genutzt. An ICE-Feiertagen werden die Werte des Vortages umgerechnet mit dem aktuellen Wechselkurs der Europäischen Zentralbank veröffentlicht.

Spezifikationen

95 RON E5

Die Spezifikationen sind 95 RON, bleifrei, 10ppm Schwefel, 0,755 spezifisches Gewicht bei 15°C gemäß aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN228 und einem maximalen Ethanolgehalt von fünf Prozent. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive. Argus vollzieht nicht nach, ob Mitgliedsbeiträge für Branchenverbände in Preisnotierungen enthalten sind.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

95 RON E10

Die Spezifikationen sind 95 RON, bleifrei, 10ppm Schwefel gemäß aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN228, 0,755 spezifisches Gewicht bei 15°C, und einem maximalen Ethanolgehalt von zehn Prozent. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive. Argus vollzieht nicht nach, ob Mitgliedsbeiträge für Branchenverbände in Preisnotierungen enthalten sind.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

98 RON

Die Spezifikationen sind 98 RON, bleifrei, 10ppm Schwefel gemäß aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN228, 0,755 spezifisches Gewicht bei 15°C. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive. Argus vollzieht nicht nach, ob Mitgliedsbeiträge für Branchenverbände in Preisnotierungen enthalten sind.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

Diesel EN 590 10ppm

Die Spezifikationen sind 10ppm Schwefelgehalt, 0,845 spezifisches Gewicht bei 15°C und gemäß aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN590. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive. Argus vollzieht nicht nach, ob Mitgliedsbeiträge für Branchenverbände in Preisnotierungen enthalten sind.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

Heizöl 50ppm

Die Spezifikationen sind 50ppm max. Schwefelgehalt, 0,845 spezifisches Gewicht bei 15°C, das Heizöl erfüllt die neueste Version der DIN EN51603-1. Argus vollzieht nicht nach, ob Mitgliedsbeiträge für Branchenverbände in Preisnotierungen enthalten sind.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

Regionen und Standorte

Süd: Ingolstadt, Neustadt, Vohburg

Südwest: Karlsruhe

Rhein-Main: Frankfurt, Hanau, Flörsheim (inkl. Raunheim, Gustavsburg), Aschaffenburg

Die Preise werden mit Basis Frankfurt notiert, wobei Transaktionen und Angebote an den anderen Standorten mit einem Frachtabgleich miteinbezogen werden.

Argus erhebt tägliche Frachtpreisnotierungen. Die Raten für den Frachtabgleich werden täglich im Argus O.M.R. Fuels Bericht veröffentlicht.

West: Duisburg, Gelsenkirchen, Essen, Düsseldorf, Neuss
Die Preise werden mit Basis Duisburg, Gelsenkirchen und Essen notiert, wobei Transaktionen und Angebote an den anderen Standorten mit einem Frachtabgleich miteinbezogen werden.

Argus erhebt tägliche Frachtpreisnotierungen. Die Raten für den Frachtabgleich werden täglich im Argus O.M.R. Fuels Bericht veröffentlicht.

Nord: Hamburg

Kölner Bucht: Köln, Köln-Godorf, Wesseling

Südost: Cunnersdorf, Gera, Hartmannsdorf, Leuna, Rhäsa, Lederhose (Tanklager Thüringen)

Magdeburg: Magdeburg

Seefeld-Schwedt: Seefeld, PCK Schwedt

Ost: Berlin inklusive Kablow

Emsland: Lingen, Osnabrück, Münster

HVO

Argus publiziert Preisnotierungen für Hydrotreated Vegetable Oil (HVO) entsprechend der DIN EN 15940. Sollten die Spezifikationen der DIN EN 15940 von den Spezifikationen der Argus Methodik abweichen, so haben die Argus Spezifikationen zum Erheben der Preisnotierung Vorrang.

Preisnotierungen werden täglich als Low-High-Spanne basierend auf Marktumfragen mit Marktteilnehmern erstellt. Eine Differenz zum regionalen volumengewichteten Durchschnitts-Inlands-Preis (vDIP) für Diesel wird ebenfalls veröffentlicht. Die Preisnotierung Argus RED HVO fob ARA range (Class II) Preisnotierungen wird wöchentlich, am Donnerstag veröffentlicht. Erfahren Sie mehr über HVO Barge Preisnotierungen in der [Argus Biofuels Methodik](#).

Wochen-, Monatsdurchschnitte sowie laufende Monatsdurchschnitte der Preisnotierungen werden ebenso publiziert.

Währung/Einheit: €/100l

Regionen und Standorte: FCA TKW für die folgenden Regionen:

- Nord: Hamburg, Bremen
- West: Bendorf, Köln, Duisburg, Essen, Koblenz, Neuss
- Rhein-Main: Frankfurt, Hanau, Mainz, Schweinfurt, Würzburg
- Südwest: Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Speyer, Stuttgart
- Süd: Krailling, Regensburg and Deggendorf
- Magdeburg: Magdeburg
- Deutschland: Durchschnitt der obigen Preisregionen

Ladefenster: Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

Steuern und Frachtkosten: Energiesteuer und der Wert von Treibhausgasminderungsquote sind enthalten. Mehrwertsteuer und Frachtkosten sind nicht enthalten.

Feedstocks: Grundstoffe, die der RED entsprechen und in den Anhängen I & IV der 38. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes aufgeführt werden.

THG-Einsparung: HVO mit einer Mindesttreibhausgaseinsparung von 80 %, basierend auf einem Basiswert für fossile Kraftstoffe von 94g CO₂eq/MJ.

Additive: Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive.

Rheinfrachtraten

Argus erhebt Frachtraten für Transporte per Barge über den Rhein von der Region Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen nach Deutschland. Diese Preisnotierungen von Frachtraten werden täglich erstellt. Sie basieren auf Informationen über Buchungen von Barge-Transporten und Marktbefragungen zu deren Ladung, Volumen, Strecke und Zeitraum der Lieferung. ARA Frachtraten werden in €/t publiziert.

Argus bezieht Preisinformationen von einer Reihe von Marktteilnehmern. Die Preisnotierungen basieren auf

Handelsgeschäften (Transaktionen), Geboten und Offerten sowie anderen Marktinformationen.

Argus erhebt Frachtraten für den Transport von Gasöl und E5-Benzin. Gasöl-Frachtraten an den Entladehäfen Flörsheim und Aschaffenburg werden als Zu- oder Abschlag zum Gasöl-Frachtpreis am Standort Frankfurt notiert. Benzin-Frachtraten werden als Zu- oder Abschlag zu den Gasöl-Frachtpreisen am jeweiligen Standort erhoben.

Währung/Einheit: €/t oder wie angezeigt

Ladefenster: 2-7 Tage vom Zeitpunkt des Handelsabschlusses

Verladerouten: Von Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen zu Zielorten entlang des Rheins

Volumen: Flüssigtransport von 1.200-2.500 Tonnen

Zeitpunkt der Preiserhebung: 12:00 - 16:00, M.E.Z.

Destinationen

Gasöl-Frachtraten werden für folgende Destinationen veröffentlicht:

Dortmund

Duisburg

Köln

Frankfurt

Karlsruhe

Flörsheim

Aschaffenburg

Basel (CHF/t)

Benzin-Frachtraten werden für folgende Destinationen mit einem Aufschlag von €1/t veröffentlicht:

Dortmund

Duisburg

Köln

Frankfurt

Karlsruhe

Flörsheim

Aschaffenburg

Basel (CHF/t)

ARA Frachtraten

Argus erhebt Frachtraten für Transporte per Barge innerhalb der Region Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen. Diese Preisnotierungen von Frachtraten werden täglich erstellt. Sie basieren auf Informationen über Buchungen von Barge-Transporten und Marktbefragungen zu deren Ladung, Volumen, Strecke und Zeitraum der Lieferung. ARA Frachtraten werden in €/t publiziert. Argus bezieht Preisinformationen von einer Reihe von Marktteilnehmern. Die Preisnotierungen basieren auf Handelsgeschäften (Transaktionen), Geboten und Offerten sowie anderen Marktinformationen.

Währung/Einheit: €/t

Ladefenster: 2-7 Tage vom Erhebungszeitraum

Größe: Flüssigtransport von 1.200-3.000 Tonnen

Zeitpunkt der Preiserhebung: 12:00 - 16:00, M.E.Z.

Frachtraten werden erhoben für die Strecken:

- Rotterdam nach Amsterdam oder Antwerpen
- Antwerpen nach Amsterdam
- ARA innerhalb eines Hafens

Methodik zur Preiserhebung der deutschen Treibhausgasminderungsquote

Diese Notierung beschreibt den Preis für die Übertragung von Treibhausgasminderungen zwischen Marktteilnehmern, die in Deutschland die gesetzlich vorgeschriebene Treibhausgasminderungsquote beim Inverkehrbringen von Otto- und/oder Dieselmotorkraftstoff erreichen müssen (Verpflichteten); oder Marktteilnehmern, die Treibhausgasminderung generieren, die auf die Quote anrechenbar ist.

Argus publiziert tägliche Preisnotierungen für verschiedene Typen von Treibhausgasminderung je nach Art der Generierung. Monatsdurchschnitte werden ebenso veröffentlicht.

Preisnotierungen werden um 17:30 MEZ erhoben.

Zeitraumen: Preisnotierungen werden für das laufende Verpflichtungsjahr bis zur Einreichung der Treibhausgasminderungen bei den zuständigen Behörden erhoben. Preise können außerdem auch für zukünftige Verpflichtungsjahre erhoben werden, wenn Argus feststellt, dass der Markt für robuste Notierungen liquide genug ist. Das Verpflichtungsjahr endet am 31. Dezember. Argus erhebt Preise für das laufende Verpflichtungsjahr spätestens ab dem 16. April.

So wird Argus beispielsweise spätestens am 16. April 2025 mit der Veröffentlichung einer Preisnotierung für das Erfüllungsjahr 2025 beginnen, kann jedoch auch früher veröffentlichen, sofern Argus die Marktliquidität als ausreichend erachtet, um eine robuste Notierung zu erstellen.

Argus wird weiterhin Preisnotierungen für jedes Verpflichtungsjahr veröffentlichen, bis zu dem Datum, an dem die Quoten gemäß dem entsprechenden Gesetz abgegeben werden müssen.

Preisnotierungen beziehen sich auf Geschäfte, bei denen die Übertragung der Treibhausgasminderung jederzeit zwischen dem 1. Januar des auf den Verpflichtungszeitraum folgenden Jahres und der staatlichen Einreichungsfrist erfolgt und die Zahlung spätestens 14 Tage nach der Übergabe stattfindet.

Argus kann für die Einbeziehung in seine Preisnotierung auch Informationen zu Abschlüssen sowie zu Geboten und Offerten mit abweichenden Übergabebedingungen berücksichtigen, sofern diese als relevant für den vorherrschenden Marktpreis erachtet werden.

Währung/Einheit: €/t CO₂eq (äquivalent)

Rundung: Nächster 1 €/t CO₂eq

Konventionelle THG-Quote

Der Preis für die Übertragung von Treibhausgasminderung, generiert durch die Beimischung konventioneller flüssiger oder gasförmiger

Biokraftstoffe, so wie sie in der 38. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes definiert sind.

Fortschrittliche THG-Quote

Der Preis für die Übertragung von Treibhausgasminderung, generiert durch die Beimischung fortschrittlicher flüssiger oder gasförmiger Biokraftstoffe, so wie sie in der 38. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes definiert sind. Die Preisnotierung beginnt mit dem Erfüllungsjahr 2026.

Mandat für fortschrittliche THG-Quote (Unterquote)

Der Preis für die Übertragung von Treibhausgasminderung, generiert durch die Beimischung fortschrittlicher flüssiger oder gasförmiger Biokraftstoffe, so wie sie in der 38. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes definiert sind, um das energetische Mandat für fortschrittliche Biokraftstoffe zu erfüllen. Die Preisnotierung wird als Differenz in €/GJ zur Preisnotierung für Andere THG-Quote erhoben. Die Preisnotierung beginnt mit dem Erfüllungsjahr 2026.

Andere THG-Quote

Der Preis für die Übertragung von Treibhausgasminderung, deren Generierung nicht limitiert ist. Dazu gehört Treibhausgasminderung, die durch Strom für Elektro-Fahrzeuge generiert wird.

Annex IX Abschn. B THG-Quote

Der Preis für die Übertragung von Treibhausgasminderung, generiert durch die Beimischung von Biokraftstoffen, basierend auf Rohstoffen, die im Anhang IV der 38. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes definiert wurden.

Argus European Products und Argus Biofuels

Preise werden als absolute Werte und als Differenz zum Settlement-Preis der ICE Gasoil-Börse publiziert. Fortlaufende Monatsdurchschnittspreise werden auch publiziert.

Cargoes

Folgende Preisnotierungen werden publiziert:

- Diesel 10ppm cif Hamburg cargo
- Diesel French 10ppm cif ARA 30,000t cargo (formerly open origin)
- Diesel French 10ppm cif ARA 30,000-60,000t cargo
- Diesel 10ppm LR2 cif ARA cargo
- Diesel French 10ppm fob ARA cargo

Barges

Folgende Preisnotierungen werden publiziert:

- Diesel German 10ppm fob northwest Europe barge
- Heating oil German 50ppm fob northwest Europe barge

Biomethan

Folgende Preisnotierungen werden publiziert:

- RED Biomethan Germany waste
- RED Biomethan Germany manure

Tages- und Wochenveränderungen

Tages- und Wochenveränderungen der unten genannten

Preisnotierungen werden basierend auf den letzten zwei entsprechenden Argus Preisnotierungen berechnet:

Tagesveränderungen:

- Eurobob oxy barge
- Eurobob non-oxy barge
- RED rapeseed OME fob ARA range barge
- RED Fame -10°C CFPP fob ARA range
- RED Fame 0°C CFPP fob ARA range
- RED UCOME fob ARA range
- RED (T2) Ethanol fob ARA range 68pc GHG savings, inc duty
- RED HVO fob ARA range (Class I)
- RED HVO fob ARA range (Class II)

Wochenveränderungen:

- RED HVO fob ARA range (Class I)
- RED HVO fob ARA range (Class II)

Mehr Informationen finden Sie in den Methodiken von [Argus European Products](#) und [Argus Biofuels](#).

LNG

Small-scale LNG-Preisnotierungen werden wöchentlich erhoben.

- Northwest Europe (FOT - Free On Truck)
- Deutschland Nord (DPU - Delivered at Place Unloaded)
- Deutschland West (DPU - Delivered at Place Unloaded)
- Deutschland Süd (DPU - Delivered at Place Unloaded)
- Deutschland Ost (DPU - Delivered at Place Unloaded)

Northwest Europe FOT-Preisnotierungen werden in €/MWh und DPU-Preisnotierungen Deutschland werden in €/MWh und €/kg publiziert.

LNG Frachtkosten

Frachtkosten für den Transport von small-scale LNG per TKW in Europa werden einmal im Monat in €/km erhoben.

Preisnotierungen stehen über Argus Direct, FTP-Datenverbindung und andere Kanäle zur Verfügung. Sie werden üblicherweise einen Tag, nachdem sie dort erscheinen, im PDF veröffentlicht.

AdBlue®

Argus veröffentlicht Preisnotierungen für AdBlue zur TKW-Verladung (Free on Truck, FOT) in Deutschland.

AdBlue® ist eine eingetragene Marke des [Verbands der Automobilindustrie](#) (VDA).

Preisnotierungen

Preisnotierungen werden für den Publikationstag als Low/High-Spanne erstellt, in welcher Produkt gehandelt oder, in der Abwesenheit von Handel, hätte gehandelt werden können. Der Mittelwert dieser Spanne wird veröffentlicht.

Preisnotierungen werden freitags erstellt und veröffentlicht. Wenn an einem Freitag ein gesetzlicher Feiertag ist, ist der letzte vorhergehende Arbeitstag der Tag der Erhebung und Veröffentlichung.

Marktinformationen müssen bis 16 Uhr (MEZ) am Tag der Publikation eingegangen sein, damit sie in den Preisnotierungen berücksichtigt werden.

Argus befragt Marktteilnehmer, um Preisinformationen für die Erstellung der Preisnotierung einzuholen. Preisnotierungen werden basierend auf Transaktionen, Geboten, Angeboten und anderen Marktinformationen erstellt.

Berücksichtigt werden Informationen über Spot-Geschäfte mit einem Ladefenster von 28 Tagen ab dem Tag des Transaktionsabschlusses. Preisinformationen beziehen sich auf Netto-Preise exklusive Kredit und Mehrwertsteuer.

Produktspezifikationen

AdBlue: AdBlue ist eine Mischung aus Wasser und Harnstoff, die durch den ISO-22241 Standard definiert ist. Der Harnstoffanteil beträgt 32,5 % des Gewichts. AdBlue wird durch die Mischung von „low biuret urea“, auch bekannt als „automotive-grade urea“ und deionisiertem Wasser hergestellt.

Währung/Einheit: AdBlue Preisnotierungen werden in Euro pro 100 Liter erstellt.

Grundlage: Free on truck (fot), exklusive Transport.

Abgedeckte Märkte:

- Nord: Verladung in Brunsbüttel, Hamm, Lutherstadt Wittenberg, Neuss, Police (Polen)
- Süd: Verladung in Ludwigshafen, Linz (Österreich)

Bundesdurchschnittspreis

Ein Durchschnittspreis für Deutschland wird als Durchschnitt der abgedeckten Märkte veröffentlicht.

Monatsdurchschnittspreise

Monatsdurchschnittspreise werden für die abgedeckten Märkte sowie den Bundesdurchschnitt am letzten Publikationstag des Monats veröffentlicht. Laufende Monatsdurchschnitte werden ebenso veröffentlicht.

Dekaden- und Halbmonatspreise

Argus veröffentlicht Dekaden- (10 Tage) und Halbmonatspreise für AdBlue, um die Veröffentlichungsintervalle den Argus O.M.R. Fuels Preisnotierungen anzugleichen. Die Dekaden- und Halbmonatspreise sind Wiederveröffentlichungen der letzten Argus AdBlue Preisnotierungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Dekadenpreise sind die letzten verfügbaren Argus AdBlue Preisnotierungen vor oder am 10., 20. und letzten Publikationstag des Monats.

Halbmonatspreise sind die letzten verfügbaren Argus AdBlue Preisnotierungen vor oder am 15. und am letzten Publikationstag des Monats.

Der Veröffentlichungskalender ist auf www.argusmedia.com verfügbar.

Wechselkurse und Umrechnungsfaktoren

Steuersätze werden regelmäßig überprüft und falls notwendig angepasst. Die Umrechnung von Tonnen in Liter basiert auf folgenden Faktoren:

- Benzin Eurobob oxy NWE-Bargen – 0,755 kg/l
- Heizöl 50ppm German Rotterdam fob-Bargen – 0,845 kg/l
- Diesel 10ppm German Rotterdam fob-Bargen – 0,845 kg/l